

## Resolution

### der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen

#### **Telematik-Infrastruktur zum Nutzen für Patienten sowie Ärzte und Psychotherapeuten**

**Oberhof, 09.09.2017.** Die Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen appelliert an die Verantwortlichen in Politik und Industrie, bei der Einführung der Telematik-Infrastruktur (TI) den Nutzen für Patienten sowie Ärzte und Psychotherapeuten in den Mittelpunkt zu stellen. Die Vertreter der ambulant tätigen Ärzte und Psychotherapeuten in Thüringen bekennen sich ausdrücklich zur Idee der TI als wichtigem Mittel zum Datenaustausch zwischen Akteuren des Gesundheitswesens im Interesse ihrer Patienten. Diesem Charakter tragen wichtige Komponenten der TI Rechnung, wie der vorgesehene Notfall-Datensatz oder die elektronische Patientenakte.

Leider spielen diese Komponenten beim bundesweiten Anschluss der Praxen an die TI nur eine nachgeordnete Rolle. Im Vordergrund steht hingegen das Management der Versicherten-Stammdaten – eigentlich eine Aufgabe der Gesetzlichen Krankenversicherungen, die mit der TI an die Leistungserbringer übertragen werden soll. Kritisch sehen die Mitglieder der Vertreterversammlung auch den engen Zeitplan für den Anschluss der Praxen mit Androhung von Honorarabzügen. Auch wenn dieser Zeitplan jetzt um ein halbes Jahr gestreckt wird – das Vorgehen steht in keinem Verhältnis zur zögerlichen Bereitstellung der notwendigen Technik durch die Industrie, zur hohen Zahl anzuschließender Betriebsstätten und zu den begrenzten Kapazitäten der Technik-Dienstleister.

Die Vertreterversammlung der KV Thüringen fordert daher von der Politik, den Zeitplan zum Anschluss der Praxen an die TI auf ein sinnvolles Maß (mindestens zwei Jahre, gerechnet vom Zeitpunkt der tatsächlichen Verfügbarkeit zertifizierter Hardware) zu korrigieren und die Androhung von Honorarabzügen zurückzunehmen. Ferner fordern die Vertreter alle Beteiligten auf, bei der Einführung des Notfall-Datensatzes und der elektronischen Patientenakte keine Verzögerungen zuzulassen.